

Vom Grenzbahnhof Dobova kommend, erreichte die für die Zulassungsfahrten benötigte 1063 032 am 18. April 2015 Zagreb (Foto: T. Bačić).

motiven der Reihe 1216 verfügt, die über das slowenische 3000-V-Netz hinaus nach Kroatien fahren können, kommt dort unter 25 kV / 50 Hz nun die ÖBB-Reihe 1063 zum Einsatz. Im November 2015 führte die RCC Kft zwischen elf und 20 regelmässige Containerzüge pro Woche zwischen Dobova und Gyékényes; dazu kommen unregelmässige Leistungen.

RCC Croatia, die betrieblich bislang nur im Zusammenhang mit Versuchsfahrten in Erscheinung getreten ist, hat mehrere ÖBB-Lokomotiven unterschiedlicher Typen im Hinblick auf die Zulassung in Kroatien getestet, so die 1116 021 (Mai 2014), 1216 147 (September 2014), 1063 032 (Februar 2015, siehe oben), 193 822 (März 2015; diese Vectron-Lokomotive absolvierte auch Versuchsfahrten in Slowenien), 2016 081 (Juni 2015), 1216 148 und 2016 083. Nur die beiden letztgenannten Lokomotiven haben die Zulassung noch nicht erhalten.

Derzeit stehen RCC Croatia die 1063 018, 020, 032 und 037 fix zur Verfügung. Es wird erwartet, dass RCA Slovenia und RCC Croatia mehrere Vectron-Lokomotiven anmieten werden, um direkte Züge Villa Opicina / Koper – Ljubljana – Dobova – Zagreb – Koprivnica führen zu können; von dort sollen 1063 die Züge ins ungarische Gyékényes bringen. Vectron-Maschinen sollen auch vor den geplanten direkten Güterzügen zwischen Slowenien und dem serbischen Grenzbahnhof Šid zum Einsatz kommen. Angekündigt sind ausserdem Züge zwischen Slowenien und dem Hafen Rijeka über den Grenzübergang Ilirska Bistrica; wegen der niedrigen zulässigen Radatzlast zwischen Pivka und Ilirska Bistrica werden auf diesem Abschnitt Diesellokomotiven der Reihe 2016 zum Einsatz kommen. Ab und zu setzt auch der slowenische RCA-Betrieb seine 1216 in Kroatien ein. Denkbar wäre auch, dass RCC Croatia einige 1141 vom Personenverkehrsbetreiber HŽPP oder weitere Exemplare der JŽ-Reihe 441 von anderen exjugoslawischen Staatsbahnen anmietet.

Für Probleme sorgt seit einigen Monaten die Flüchtlingskrise, weil gewisse Grenzübergänge gar nicht oder nur mit grossen Verzögerungen passiert werden können.

### Train Hungary

Das EVU Train Hungary hat Anfang März 2015 die Genehmigung für den Betrieb von Güterzügen auf dem kroatischen Schienennetz erhalten. Als erste Lokomotive traf die 43 0156 am 28. März in Zagreb ein; die ehemalige HŽ 1141 042 (JŽ 441 085) war einst zusammen mit 18 Schwesterlokomotiven nach Rumänien verkauft worden.

Train Hungary gehört zum rumänischen Unternehmen Grampet, das sich 2013 für die

Oben: Die sechssachsige 400 907 und die vierachsige 430 156 von Train Hungary stehen am 2. Oktober 2015 in Zagreb Resnik (Foto: T. Bačić).

Unten: Auch die 2143 026 von RTS war am 18. April 2015 in Zagreb Resnik anzutreffen. Nach monatelanger Abstellung wurde die Lokomotive im Sommer schliesslich wieder nach Österreich überführt (Foto: T. Bačić).



Übernahme von HŽ Cargo interessiert hatte und in diesem Zusammenhang Zugang zu detaillierten internen Dokumenten der kroatischen Güterbahn erhielt; Train Hungary dürfte daher besser als jedes andere EVU über seinen Hauptkonkurrenten Bescheid wissen. Die 43 0156 wurde am 11. Mai 2015 vor einem Güterzug Zagreb Resnik – Rijeka getestet; inzwischen hat sie die kroatische Zulassung erhalten. Ende Oktober hat sie ihren ersten regulären Güterzug von Šid nach Rijeka befördert.

Mittlerweile hat das Unternehmen die in Lizenz der ehemaligen Jenbacher Werke von Đuro Đaković und Elektrokem in Kroatien gebaute Rangierlokomotive 2132 503 angemietet und nach Rijeka überführt, wo sie für Rangieraufgaben im Hafen und im Bahnhof zum Einsatz kommen soll. Train Hungary verfügt für künftige Aufgaben in Kroatien ausserdem

über die beiden Electroputere-Lokomotiven 400 907 (sechssachsige) und 43 0146 (vierachsige).

### RTS Rail Transport Service

RTS war das erste unabhängige EVU in Kroatien, das regelmässig eigene Züge beförderte – allerdings nur von Ende August bis Dezember 2014; die Traktion übernahmen die Taurus-Lokomotiven 1216 901 und 903. Auch für die Diesellokomotive 2143 026 wurde die kroatische Zulassung beantragt. Bis jetzt hat das Unternehmen ausschliesslich Schotterzüge zu Baustellen der Muttergesellschaft Swietelsky geführt; da diese aber zur Zeit nicht an Infrastrukturprojekten in Kroatien beteiligt ist, ruht auch die Tätigkeit der Bahnfirma RTS. Mindestens eine Diesel-Rangierlokomotive von RTS ist im Grenzbahnhof Koprivnica abgestellt.

